Wildeck/Mö

Rückschlag für die Sportkegler des ESV Ronshausen – 0:3-Niederlage beim bisherigen Verfolger KSG Kassel, Jubel dagegen in Bosserode, gegen Wettenberg gab es endlich wieder einen 3:0-Heimsieg.

**Hessenliga**

**AN Bosserode – KC 88 Wettenberg 3:0 (51:27) 4873:4677**

Ausgerechnet im Heimspiel gegen den Bundesliga-Absteiger KC Wettenberg gelang AN Bosserode der erste 3:0-Heimsieg seit Mitte September – und dieser Erfolg war absolut ungefährdet. Mit fast 200 Holz gewannen die Wildecker die Punkte für den Gesamtsieg, und auch der Einzelwertungspunkt war sichere Beute der Gastgeber. Im Startblock brachten Bodo Bartholomäus (808) und Tobias Brill (812) ihr Team mit starken Ergebnissen in Führung. Im Mittelblock konnten Sigurd Staniczek (797) und Thilo Köhler (804) mit ebenfalls guten Zahlen die Führung weiter ausbauen. Im Schlussblock erzielte Rene Windolf mit herausragenden 871 Holz die Tagesbestleistung und sicherte mit Dietmar Ill (781) die drei Zähler für AN Bosserode. Die Wildecker liegen weiterhin auf einem hervorragenden dritten Platz in der Hessenliga.

Es spielten: Bodo Bartholomäus 808 Holz / 10 EWP, Tobias Brill 812 / 11, Sigurd Staniczek 797 / 6, Thilo Köhler 804 / 9, Dietmar Ill 781 / 3, Rene Windolf 871 / 12.

**KSG Kassel - ESV Ronshausen 3:0 (49:29) 4913:4756**

Im Spitzenspiel der Liga musste der ESV Ronshausen bei der KSG Kassel eine unglückliche 0:3-Niederlage hinnehmen – die Gastgeber zeigten dabei ihre beste Saisonleistung. Im Startblock konnten sich Thorsten Schaub (787) und Andreas Sekulla (807) nicht so stark wie gewohnt in Szene setzen und verloren 22 Holz. Im Mittelblock keimt durch die hervorragenden 841 Holz von Ingo Vernau wieder Hoffnung auf den Gewinn des Zusatzpunktes auf. Doch nur Lars Merkert (799) konnte im Schlussblock noch einen Wertungspunkt für die Ronshäuser erringen, so dass die 0:3-Niederlage besiegelt war. Zu Ende der Hinrunde liegt der ESV Ronshausen auf Rang zwei der Hessenliga – einen Zähler hinter der KSG Kassel.

Es spielten: Thorsten Schaub 787 Holz / 3 EWP, Andreas Sekulla 807 / 7, Christian Stein 759 / 1, Ingo Vernau 841 / 11, Jörg Sekulla 763 / 2, Lars Merkert 799 / 5.

Wildeck/Mö

Erfolgreiches Wochenende für die Regionalligisten – Süß gewann bei Windstärke 10 Kassel, Hönebach holt einen Punkt bei der KSG Kassel II.

**Regionalliga Nord**

**Windstärke 10 Kassel II - TSV Süß 0:3 (31:47) 4678:4818**

Toller Erfolg für den TSV Süß – bei Windstärke 10 Kassel II gelang ein Auswärtserfolg mit 140 Holz Vorsprung !

Schon im Startblock zeigten die Süßer ihren Siegeswillen, Ralf Dunkelberg (788) und der wieder einmal überragenden Michael Reith, der mit besonders starken 877 Holz die klare Tagesbestleitung erzielte, brachten ihr Team mit 38 Holz in Führung. Im Mittelblock folgte dann die Vorentscheidung – Matthias Löffler mit starken 819 Holz und Andreas Weishaar erhöhten den Vorsprung auf 97 Holz. Im Schlussblock sicherten Matthias Reith (778) und Frank Steubing (799) den überragenden Auswärtssieg des TSV Süß der nun wieder auf dem dritten Platz der Regionalliga Nord rangiert.

Es spielten: Ralf Dunkelberg 788 Holz / 8 EWP, Michael Reith 877 / 12, Matthias Löffler 819 / 10, Andreas Weishaar 757 / 3, Matthias Reith 778 / 5, Frank Steubing 799 / 9.

**KSG Kassel II - AN Hönebach 2:1 (40:38) 4786:4721**

AN Hönebach konnte bei der KSG Kassel II nicht den erhofften Auswärtssieg landen, dafür spielten die Gastgeber zu stark und übertrafen ihre bisherige Saisonbestleistung um 145 Holz.

Den Startblock des Spiel gewannen die Wildecker und erspielten eine zehn Holz-Führung – Hauptgarant dafür war der wieder einmal stark spielende Frank Schuhmann, der mit 831 Holz die Hönebacher Bestleistung erzielte, Steffen Schran (799) blieb ebenfalls über einem Spieler der Nordhessen. Im Mittelblock wechselte die Führung zu Gunsten der Kasselaner, dennoch konnten Robert Reinhardt, mit guten 806 Holz, und Rene Sufin weitere Zähler in der Einzelwertung sammeln, so dass der Teilerfolg schon vor dem Schlussblock nahezu feststand. Dort konnten sowohl Karl-Heinz Renelt als auch Torben Möller keine nochmalige Wende herbeiführen und am Ende stand ein Punktgewinn bei der KSG Kassel. AN Hönebach bleibt auf dem zweiten Platz der Regionalliga Nord.

Es spielten: Frank Schuhmann 831 Holz / 10 EWP, Steffen Schran 799 / 8, Rene Sufin 788 / 6, Robert Reinhardt 806 / 9, Karl-Heinz Renelt 749 / 3, Torben Möller 748 / 2.

Wildeck/Mö

Bezirksoberligist AN Hönebach II konnten den angepeilten Teilerfolg bei der KSG Neuhof III nicht realisieren. Lediglich Christof Schade (748) und Kai Wollenhaupt (738) konnte je zwei Spieler der Gastgeber übertreffen. Da jedoch der TSV Hilders und die SKG Bergwinkel Schlüchtern Heimniederlagen hinnehmen mussten, bleiben die Wildecker auf dem achten Platz.

In der Bezirksliga Ost I musste der ESV Ronshausen II einen unnötigen Punktverlust hinnehmen – gegen den direkten Titelkonkurrenten SG Bad Hersfeld ging der Einzelwertungspunkt an die Gäste. Beste Ronshäuser waren Lars Schmidt (762) und Armin Apel (735). GH Raßdorf landete einen ungefährdeten Heimsieg gegen BW Herfa II – in einer stark spielenden Raßdorfer Mannschaft erzielten Thomas Breuer (798) und Michael Adam (774) die besten Ergebnisse. Das Spiel zwischen AN Bosserode und dem SKV Kathus wurde auf den 25.11.2010 verlegt. AN Bosserode III konnte beim Club 79 Heringen einen hohen Auswärtserfolg feiern – beste Wildecker waren Thilo Köhler (739) und Roy Hertnagel (707).